

PRESSEMITTEILUNG

Langen feiert einen Jungstar und einen unvergesslichen Konzertabend

- Philharmonie Lemberg unter Leitung von Gudni A. Emilsson
- Pianist: Justus Friedrich Eichhorn
- Ein Sinfoniekonzert, das die Seele berührt

Langen, 17. Februar 2025. Der Kunst- und Kulturgemeinde e.V. ist es gelungen, gestern Abend ein Konzert der Extraklasse zu präsentieren. Vor ausverkauftem Haus durfte sie den Landrat des Kreises Offenbach, Herrn Oliver Quilling, sowie den Bürgermeister Prof. Jan Werner zu diesem außergewöhnlichen Event begrüßen.

Der erst 15-jährige Justus Friedrich Eichhorn eroberte im Sturm die Herzen des Publikums. Einfühlsam und virtuos spielte er das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15 von Ludwig van Beethoven und beeindruckte die Zuhörer mit einer kurzen, eindrucksvollen Rede über das Werk. Hierbei zeigte er seine unverhohlene Bewunderung für die Musik und den Komponisten. In einer kurzen Sequenz verdeutlichte er, wie das Werk als Grundlage für andere Musikstücke diene. „Wer hat hier von wem geklaut?“, fragte er provokant, und die Antwort war allein schon aufgrund der Jahreszahl eindeutig.

Die Philharmonie Lemberg, unter der Leitung von Gudni A. Emilsson, setzte zu Beginn mit der „Musikalischen Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart die qualitative Messlatte hoch und ließ die Herzen des Publikums nach der Pause mit der „Jupitersymphonie“ höherschlagen. „Dass wir eines der angesehensten Orchester der Ukraine nach Langen holen konnten und dazu noch ein absolutes Ausnahmetalent am Klavier, war ein echter Coup“, sagt Roland Schmidt, erster Vorsitzender der Kunst- und Kulturgemeinde. Jutta Funck ergänzt: „Justus wird seinen erfolgreichen Weg fortsetzen und international berühmt werden.“

PRESSEMITTEILUNG

Das Sinfoniekonzert und der junge Pianist ließen die Herzen höherschlagen. Eine junge Zuschauerin bemerkte: „Die Musik hat meine Seele berührt, und ich musste mir die Tränen wirklich verkneifen.“ Die Kunst- und Kulturgemeinde freut sich, dass sie zunehmend auch jüngeres Publikum für die Welt der klassischen Musik begeistern kann. Ein großes Orchester live zu erleben und die zeitlose Eleganz der klassischen Musik kennenzulernen, ist auch für jüngere Menschen ein beeindruckendes Erlebnis.

Es war ein unvergesslicher Abend in der Neuen Stadthalle in Langen.

Weitere Informationen:

Jutta Funck
Stellvertretende Vorsitzende KuK
www.Kuk-langen.de
Jutta.funck@kuk-langen.de
Tel.: +49 172 6265446

Zur Kunst- und Kulturgemeinde e.V. Langen (KuK)

Die KuK (www.kuk-langen.de) wurde 1949 in Langen gegründet und feierte 2024 ihr 75. Jubiläum. Der gemeinnützige Verein ist eine der bedeutendsten Kulturinitiativen in der Stadt Langen. Die KuK veranstaltet sechs klassische Konzerte in der Saison und bietet ihren Mitgliedern und Klassikliebhabern niveauvolle und hochwertige Kulturerlebnisse, die mit den Metropolen im Rhein Main Gebiet mithalten können. Dabei sind die Eintrittspreise und Mitgliedsbeiträge bewusst günstig, um möglichst allen Bevölkerungsgruppen den Zugang zur klassischen Musik zu ermöglichen. Ziel ist es die Tradition zu bewahren und die Musikkultur zu fördern.

Zur Philharmonie Lemberg

Die Lemberger Philharmonie ist eines der angesehensten Orchester der Ukraine und wurde 1902 gegründet. Die Wurzeln des Orchesters reichen jedoch bis ins 19. Jahrhundert zurück und sind eng mit dem Namen Franz Xaver Mozart verbunden. Der jüngste Sohn des berühmten Komponisten wirkte fast dreißig Jahre als Pädagoge, Komponist und Pianist in Lemberg und war Mitbegründer der ersten musikalischen Gesellschaft der Stadt. 2006 wurde dem Orchester in Anerkennung seiner Leistung und seines Engagements der Titel „Akademisch“ verliehen. Das Ensemble führt regelmäßig Tourneen im Ausland durch und gastierte in den letzten Jahren u.a. in Deutschland, Holland, Frankreich, Spanien, Italien, Polen und in der Schweiz.

Zum Pianisten

Als eine der größten musikalischen Ausnahme Begabungen seiner Generation begeistert der 15-jährige **Justus Friedrich Eichhorn** sein Publikum. Seine Musikalität als Pianist und Komponist und seine herausragende pianistische Technik wirken dabei völlig natürlich und

PRESSEMITTEILUNG

spielerisch. Bereits im Alter von 10 Jahren debütierte Justus Friedrich Eichhorn mit Haydns Klavierkonzert. Seither gab er Konzerte mit zahlreichen renommierten Orchestern, unter anderen mit den Moskauer Solisten unter der Leitung von Yuri Bashmet. Justus wird seit mehreren Jahren von Prof. Grigory Gruzman an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar unterrichtet, er erhält auch Unterricht in Komposition und Dirigieren. 2020 war Justus während eines mehrmonatigen Auslandsaufenthaltes seiner Familie Schüler von Matti Raekallio an der Juilliard School New York. Wichtige Anregungen erhielt er von Sir András Schiff und Christoph Eschenbach, die ihn wiederholt zum Vorspiel einluden. Justus hat zahlreiche Klavierwettbewerbe gewonnen, darunter den 1. Preis im Bechstein Wettbewerb Berlin als jüngster Teilnehmer.

Zum Dirigenten

Gudni A. Emilsson erhielt bereits im Alter von vier Jahren den ersten Musikunterricht bei seinem Vater. Als Stipendiat des Staates Island absolvierte er sein Klavier- und Dirigierstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Er wurde vom Deutschen Musikrat ausgezeichnet und ausgewählt, im Gewandhaus Leipzig zu dirigieren. Er gewann internationale Preise bei Wettbewerben und erhielt Stipendien vom DAAD, der isländischen Stiftung LIND und der Richard Wagner Stiftung Bayreuth. 1994 war er Preisträger der Herbert von Karajan Stiftung Salzburg. 2002 wurde ihm der Masaryk-Künstlerpreis für innovative Programme und Projekte verliehen.

Gudni A. Emilsson tritt als Gastdirigent regelmäßig mit bedeutenden Orchestern auf.